

Inhalt

Zusatzinformation..... 1

1 Geräte - Revisionsliste / Was ist neu? 1

1.1 Hardware1

1.2 Software.....1

2 DTM - Engineer IT Device Type Manager 1

2.1 Unterstützte Geräte1

2.2 Versionsliste / Was ist neu?.....1

2.3 Anforderungen1

2.3.1 PC-Hardware / Betriebssystem.....1

2.3.2 Rahmenapplikation / Kompatibilität1

2.4 Installation und Konfiguration2

2.4.1 Installation.....2

2.4.2 Deinstallationsanweisungen2

2.5 Update- / Upgrade Hinweise.....2

2.6 Bekannte Probleme und Einschränkungen2

2.7 Hilfe / Weitere Info2

2.8 Wo ist die Software (Treiber) verfügbar?2

2.9 Lizenzierung des DTMs3

*) DTM400 Paket Zusatzinfos ist zu finden auf dem Datenträger
 \Documentation oder aktuell unter www.abb.de/feldbus. Geben Sie hier im Suchen-Feld folgende Nr. ein "3KXD801400R3903"

1 Geräte - Revisionsliste / Was ist neu?

1.1 Hardware

FMT500-IG Standard

Released Revision	Released Datum	Anmerkungen
01.02	27.09.2002	First release
01.03	12.05.2003	Bugfix version
01.04	13.06.2003	Bugfix version
01.05	02.01.2004	Bugfix version

FMT500-IG Ex

Released Revision	Released Datum	Anmerkungen
01.00	06.05.2003	First release
01.01	25.08.2003	Bugfix version

1.2 Software

Released Revision	Released Datum	Anmerkungen
01.06	17.07.2003	First release
01.07	25.03.2004	Bugfix version
01.80	07.04.2004	Bugfix version
01.79	30.06.2004	Bugfix version
01.85	02.09.2005	Easy Setup version
01.87	24.07.2009	Bugfix version
01.88	11.02.2013	Bugfix version

2 DTM - Engineer IT Device Type Manager

2.1 Unterstützte Geräte

FMT500-IG_HART bei Firmware Version 1.85-1.87 voll einsetzbar,
 bei 1.06 bis 1.81 nur eingeschränkt (siehe Pnkt. 2.6),
 vor Version 1.06 nicht benutzbar

2.2 Versionsliste / Was ist neu?

Kompatibel zu Geräte Firmware 1.85

Released Version	Released Datum	Anmerkungen
01.00.10	08.06.2004	First release
01.01.00	02.09.2005	New features

2.3 Anforderungen

2.3.1 PC-Hardware / Betriebssystem

Siehe DTM400 Paket Zusatzinfos*)

2.3.2 Rahmenapplikation / Kompatibilität

Die FDT 1.2 Kompatibilität ist getestet worden mit dem dtmINSPECTOR Rev. 1.01.21.

Aufgrund dessen ist der ABB DTM einsetzbar mit allen Rahmenapplikationen die den FDT 1.2 Anforderungen entsprechen. Bitte lesen Sie auch die Dokumentation der jeweiligen Rahmenapplikationsdokumentation.

2.4 Installation und Konfiguration

2.4.1 Installation

- Stellen Sie die Einhaltung der PC/Notebook-Mindestanforderungen sicher.
- Starten Sie Windows (mit Administrator-Rechten einloggen!).
- Alle laufenden Anwendungen beenden.
- CD-ROM einlegen.
- Starten Sie die Datei "Setup.exe" im Verzeichnis DTMDTM FMT500-HART (Sensyflow iG) der CD oder im Verzeichnis der vom Internet geladenen Software.
- Folgen Sie den Anweisungen.

2.4.2 Deinstallationsanweisungen

Im Betriebssystem: "Start-> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Software -> Installieren/Deinstallieren -> DTM auswählen und deinstallieren".

2.5 Update- / Upgrade Hinweise

Eine Deinstallation ist vor einem Update / Upgrade nicht notwendig.

Eine Aktualisierung kann wie eine Neuinstallation erfolgen. Bereits bestehende Projekte bleiben dabei erhalten.

Aktuelle Hinweise zu neuen Versionen erhalten Sie im Internet unter <http://www.abb.de/Feldbus>

2.6 Bekannte Probleme und Einschränkungen

- Falls beim Start eines DTMs ein Laufzeitfehler 6 erscheint, zusammen mit control SV4_digital.OCX, muss der PC neu gestartet werden.
- Eingaben in Editfelder müssen mit Enter oder TAB bestätigt werden, damit sie gültig sind
- In der Trend-Darstellung werden in der Legende nicht die aktuellen Messwerte angezeigt.
- Die Trend-Darstellung reagiert nicht (dynamisch) auf Bereichsänderungen. Um die Änderungen zu aktivieren, muss das Fenster geschlossen und neu geöffnet werden.
- Die Trend-Darstellung reagiert fehlerhaft auf Veränderungen der Fenstergröße. Die Fenstergröße darf nicht verändert werden.
- Die Trend-Darstellung zeigt keine Einheiten an.
- Die Zeitbasis der Trend-Darstellung kann nicht geändert werden.
- Die Zeigerdarstellung reagiert nicht (dynamisch) auf Bereichsänderungen. Um die Änderungen zu aktivieren, muß das Fenster geschlossen und neu geöffnet werden.
- Die Beschriftung der Zeigerdarstellung überblenden sich, wenn eine ungünstige Skalierung gewählt wird. In diesem Fall muss entweder das Fenster vergrößert oder die Skalierung angepasst werden.
- Inaktive Auswahlfelder werden nicht farblich gekennzeichnet.
- Die Versionsinformation in FDT zeigt nicht die aktuell installierte Version an.
- Bei den Ausgängen können Funktion und Anbindung nicht gleichzeitig geändert werden.
- Die vorherigen Firmwareversionen 1.06 bis 1.81 sind eingeschränkt nutzbar, die weitere Verwendung erfolgt unter Haftungsausschluss durch ABB.

Einschränkungen wie folgt:

- Die Zuordnung der Anzeigemasken wurde geändert.
- Beim Stromausgang sind die Funktionen 0-22 mA und 4-21.6 mA im DTM nicht mehr auswählbar.
- Beim Stromausgang sind die Alarmer HOCH und TIEF im DTM nicht mehr auswählbar.

- Bei den Ausgängen sind die Anbindungen Eingang 1 und 2 im DTM nicht mehr auswählbar.
- Bei Ausgang 2 wird die Anbindung SAMMELALARM von der Geräte-Firmware abgewehrt.
- Bei den Eingängen wurde die Zuordnung der Funktion geändert. Weiter sind die Funktionen Frequenz und Schalter im DTM nicht mehr auswählbar.
- Bei den Eingängen wurde die Zuordnung der Polarität geändert.
- Zusätzliche Einschränkungen der Versionen 1.06 und 1.07 bestehen aus einer nicht-Parametrierbarkeit der Einheit 'SCFS' des Durchflusses. Zusätzlich kann es passieren, dass bei der Temperatureinheit der Hysteresewert bei Umschalten auf eine andere Einheit abgewehrt wird.
- Totalizer Funktionalität erweitert mit Firmware Version 1.87
- Ab Version 1.88 wurde der Austausch der Totalizer Einheit via DTM zu Digital Ausgang aktualisiert Gilt nur für FDT - Rahmenapplikationen:
 - TAG kann nicht verändert werden in einem DTM. Gilt nicht für DSV401 (SMART VISION).
 - Während einer Online-Anwendung kann ein DTM nicht nach Offline geschaltet werden. Das Gerät muss zuerst getrennt werden und nur dann ist es möglich, im DTM in den Offline-Modus zu gehen. Gilt nicht für DSV401 (SMART VISION).
 - Es kann passieren, dass die Liste der verfügbaren Funktionen eines DTMs in der Rahmenapplikation nicht angepasst wird. Wenn das passiert, wählen Sie im Rahmen "Neues Projekt" und wenn dann "speichern" gefordert wird "abbrechen" auswählen. Das DTM Menü mit allen Funktionen im Rahmen ist wieder verfügbar. Gilt nicht für DSV401 (SMART VISION).

2.7 Hilfe / Weitere Info

- Betätigen Sie 'F1' zum Aufruf der Online Hilfe. Hilfe über die Integration des DTMs in der FDT Rahmenapplikationen finden Sie in der jeweiligen Dokumentation der Rahmenapplikation.

Hinweise zur Inbetriebnahme

- Nach dem ersten Starten und einem erfolgten Upload der Gerätedaten in den DTM sollte der entsprechende Datensatz mit "Speichern unter Datensatz" gesichert werden. (Dateiendung *.dat)
- Initialisierung des DTM für den FMT500: Zum Start des DTM ist bei der Erstellung des Projektbaums der DTM für den FMT500 als HART Gerät einzufügen. Zum Initialisieren ist im Menü unter "Gerät" der Punkt "Mehr" zu wählen. Dieses kann abhängig von der Arbeitsgeschwindigkeit des PC einige Sekunden dauern.
- Konfigurieren des FMT500: Der DTM wird mit der rechten Maustaste oder über den Menüpunkt "Gerät" jeweils mit "Bearbeiten" gestartet. Geänderte Daten werden blau und unterstrichen dargestellt. Mit "speichern zum Gerät" werden diese Daten zum Gerät gesetzt.
- Wenn der Meßumformer in Verbindung mit dem ABB Controller AC800M verwendet wird, muß für die Einbindung ein HWD-File erstellt werden. Die nötigen Informationen werden mit dem Controller geliefert.

2.8 Wo ist die Software (Treiber) verfügbar?

Nutzen Sie bitte eine der folgenden Möglichkeiten, um die Software (Treiber) zu erhalten.

- Erhältlich auf der aktuellen DTM & DSV401 (SMART VISION) CD-ROM

Die jeweils aktuelle Software (Treiber) und „Zusatzinformation“ mit Hinweisen auf neue Versionen, bekannte Probleme und Einschränkungen, usw. finden Sie:

- Als download von der Seite <http://www.abb.de/Feldbus>
 - >[wähle Feldbus-Protokoll]
 - >[wähle field device]
 - >[wähle Gerätegruppe / -name]
 - nutze den Link read more
 - > gehe zum Reiter "Fieldbus & HART Files"

2.9 Lizenzierung des DTMs

Siehe DTM400 Paket Zusatzinfos*)

**ABB bietet umfassende und kompetente Beratung
in über 100 Ländern, weltweit.**

www.abb.de/instrumentation

ABB optimiert kontinuierlich ihre Produkte,
deshalb sind Änderungen der technischen Daten
in diesem Dokument vorbehalten.

Printed in the Fed. Rep. of Germany (02.2013)

© ABB 2013



ABB Automation Products GmbH
Vertrieb Instrumentation
Borsigstr. 2, 63755 Alzenau
DEUTSCHLAND

Der kostenlose und direkte Zugang
(nur für D) zu Ihrem Vertriebszentrum:
Tel: 0800 1114411, Fax: 0800 1114422

E-Mail:
vertrieb.instrumentation@de.abb.com

ABB Automation Products GmbH
Vertrieb Instrumentation
Im Segelhof, 5405 Baden-Dättwil
SCHWEIZ

Tel: +41 58 586 8459
Fax: +41 58 586 7511

E-Mail:
lnstr.ch@ch.abb.com

ABB AG
Vertrieb Instrumentation
Clemens-Holzmeister-Str. 4, 1109 Wien
ÖSTERREICH

Tel: +43 1 60109 3960
Fax: +43 1 60109 8309

E-Mail:
lnstr.at@at.abb.com